

## TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

### HASIT SE 410 PROTECT

Silikonharz-Strukturputz außen



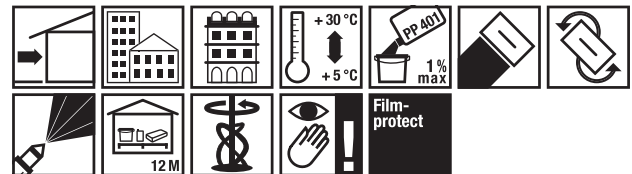
#### Anwendungsbereiche

Werksgemischter, gebrauchsfertiger Dünnenschicht-Oberputz in zahlreichen Körnungen, Strukturen und Farbtönen. Dekorativer Strukturputz für Anwendung auf vorbereiteten und grundierten Putz- und WDVS Fassaden, für händische und maschinelle Verarbeitung.

#### Eigenschaften

- Dekorativ
- Diverse Körnungen
- Einfache Verarbeitung
- Hervorragende Haftung
- Hohe Witterungsbeständigkeit
- Spritzbar
- Für WDVS und konventionelle Fassaden

#### Verarbeitung



#### Technische Daten

Artikelnummer	2000006238	2000073351	2000007207	2000007208
EAN	4038502148490	4038502148568	4038502101792	4038502148506
Zolltarifnr.	32041100			
Verpackung				
Menge pro Einheit	25 kg/EH			
Einheit pro Palette	24 EH/Pal.			
Körnung		0-1,5 mm	0-2 mm	0-3 mm
Putzstruktur		Kornstruktur		
Farbe	anpassbar	Weiß		
Farbauswahl	begrenzt			

## HASIT SE 410 PROTECT

Silikonharz-Strukturputz außen

Artikelnummer	2000006238	2000073351	2000007207	2000007208
Oberflächen Farbton	<p>Dunkle Farbtöne: Bei HBW (Hellbezugswert) &lt; 20 % und TSR-Wert &lt; 25 % der Endbeschichtung (fertige Fassade) ist das SycoTec®-System anzuwenden. Farbtonbeständigkeit: Sowohl bei Trocknung wie auch im Laufe der Bewitterungszeit der Fassade (insbesondere durch Einwirkung von Feuchtigkeit und UV-Strahlung) können sich Oberflächen in ihrer Farbgebung sichtbar verändern. Dabei ist zu berücksichtigen, dass alle Außenbeschichtungen natürlichen Alterungsprozessen unterworfen sind. Je nach Material und Objektgegebenheit werden Beschichtungen unterschiedlich beansprucht. Nach Stand der Technik trägt ein zusätzlicher Anstrichaufbau, insbesondere bei intensiven sowie dunklen Farbtönen, wesentlich zur Verbesserung der Farbtonstabilität bei. Emulgatorauswaschungen: Emulgatoren, als wasserlösliche Hilfsstoffe zur Herstellung und Stabilisierung von Beschichtungen, können unter trocknungsverzögernden Bedingungen (z.B. hohe Luftfeuchtigkeit, zu frühe Oberflächenbetauung, Beregnung) zu sichtbaren Ablaufspuren führen. Je nach Farbtonintensität können sich die Erscheinungen stärker abzeichnen. Eine Qualitätsminderung der Beschichtung ist nicht gegeben. Die Ablaufspuren werden in der Regel durch natürliche Bewitterung selbständig entfernt. Schwarzkornanteile: Durch die Verwendung von natürlicher Marmorkörnung, können bedingt durch farbige Adern im Marmorbruch vereinzelt dunklere Strukturkörner ersichtlich sein. Dies ist eine minimale optische Beeinträchtigung und entspricht keinem Qualitätsmangel der Beschichtung. Calciumhydroxidauswaschungen: Unter trocknungsverzögernden Bedingungen kalkhaltiger Unterputze können weißlich wolkige Verfärbungen durch ausgewaschenes Calciumhydroxid an der Oberfläche der Beschichtung entstehen. Je intensiver und dunkler der Farbton der Endbeschichtung, desto ersichtlicher wird dieser Effekt. Die Verwendung von Putzgrund PREMIUM vor der Beschichtung mit pastösen Oberputzen verhindert die spätere Ausblühung. Ein erneuter Anstrich von bereits betroffenen Oberflächen ist in der Regel nicht ausreichend um das freie Calciumhydroxid zu binden. Daher ist eine Grundierung mit anschließendem systemkonformen Deckanstrich vorzusehen. Erhöhter Schutz vor Algen- und Pilzbewuchs: Hierzu ist ein Beschichtungssystem mit HASIT Putzgrund PREMIUM, HASIT pastöser Strukturputz (mit FilmprotectPLUS Ausstattung) und mindestens ein zusätzlicher systemkonformer Anstrich (mit FilmprotectPLUS Ausstattung) vorzusehen.</p>			
Verbrauch		ca. 2,4 kg/m <sup>2</sup>	ca. 3 kg/m <sup>2</sup>	ca. 3,8 kg/m <sup>2</sup>
Brandverhalten	A2-s1, d0			
Wasseraufnahme	< 0,1 kg/m <sup>2</sup> *min0,5			
Wasserdampfdiffusion	ca. 60			
Dampfdiffusionsoffenheit	Hoch diffusionsoffen			
pH-Wert	8,5			
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K			
Trockenrohddichte	ca. 1800 kg/m <sup>3</sup>			
Verpackungshinweise	In recyclingfähigen Papiersäcken.			

### Materialbasis

- Additive
- Bindemittel
- Füllstoffe
- Pigmente
- Silikonharz

### Verarbeitungsbedingungen

Bis zur Durchtrocknung vor Frost, Temperaturen über +30 °C, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit oder Oberflächenkondensat beeinträchtigen nachhaltig die Putztrocknung und können zu einer fleckigen Oberfläche und zum Ausspülen des

# HASIT SE 410 PROTECT

Silikonharz-Strukturputz außen

Oberputzes führen.

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken.

## Untergrund

Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen etc. sein. WDVS Armierungsspachteln müssen nach den gültigen Richtlinien in der vorgegebenen Schichtdicken aufgebracht werden und trocken sein (mind. 7 Tage – bei feucht-kalter Witterung länger). Verschieden stark saugende Untergründe können zu optisch erkennbaren Oberflächendifferenzen (z.B. Glanzstellen, Farbtondifferenzen, o.ä.) führen. Vor dem Aufbringen des Oberputzes muss der Untergrund frostfrei sein und über ca. 7 Stunden auch frostfrei bleiben. Beim Auftrag des Oberputzes auf Grundputz, muss der Grundputz mind. 7 Tage/1 cm trocknen.

## Untergrund-Vorbehandlung

Untergrund mind. 24 Std. vor Aufbringen des Oberputzes mit systemkonformer Grundierung mittels Bürste oder Lammfellrolle unverdünnt, vollflächig und satt vorbehandeln. Abblätternde und rissige Alt-Anstriche sind mechanisch zu entfernen. Stark sandende Untergründe mit geeignetem Tiefgrund vorstreichen. Unebenheiten im Putzgrund sind vorab mit entsprechenden Spachtelmassen fachgerecht auszugleichen.

## Zubereitung

Gebrauchsfertiges Produkt. Bei Bedarf mit wenig Wasser auf gewünschte Verarbeitungskonsistenz einstellen. Vor dem Verarbeiten mit geeignetem Rotor-Quirl (langsam drehendes Rührwerk) im Gebinde gut aufrühren. Während der Verarbeitung den gemischten Oberputz öfters durchrühren, um ein Absetzen der Körnung zu vermeiden.

## Verarbeitung

Zusammenhängende Putzflächen ohne Unterbrechung frisch-in-frisch auftragen.

Aufziehen als Reibputz: Mit sauberer, rostfreier Stahltraufel/Glättkelle in Kornstärke gleichmässig (nester- und ansatzfrei) auftragen.

Der maschinelle Auftrag erfolgt gleichmässig mittels geeignetem Spritzgerät.

Strukturieren als Reibputz: mit geeigneter Reibscheibe (Styropor-/Plastiktraufel) die gewünschte Struktur herstellen.

Es ist darauf zu achten, dass zeitgerecht strukturiert wird. Die regelmässige Reinigung des Strukturwerkzeuges während der Verarbeitung ist sehr wichtig.

Werkzeug nach Gebrauch sorgfältig mit Wasser reinigen. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.

Hohe Luftfeuchtigkeiten, niedrige Temperaturen und ein geringer Luftaustausch verlängern die Härtings- und Trocknungszeiten. Ungleiches Untergrund-Saugverhalten kann den Farbton verändern. Zu starke Verdünnung oder Verarbeitung bei Wind und/oder starker Sonneneinstrahlung kann zu erhöhter Krater- und Rissbildung führen.

Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmassnahmen (z.B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen.

Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen. Mit einer Stahltraufel erzielt man einen gleichmässigeren Auftrag als mit einem Kunststoffbrett. Zur Vermeidung von Farbunterschieden und Putzansätzen nicht mit verschiedenen Werkzeugen arbeiten. Frische Oberputze sind bis zur vollständigen Durchrocknung vor ungünstigen Witterungseinflüssen wie Frost, direkte Sonneneinstrahlung, Wind, Regen usw. mit geeignetem Fassadenschutznetz zu schützen. Tiefe Temperaturen sowie hohe Luftfeuchtigkeit erhöhen die Austrocknungszeit. Fassadenoberflächen – ob mit oder ohne Biozide zum Schutz vor Oberflächenbewuchs – benötigen eine regelmässige Pflege. Bei dunklen, intensiven Farbtönen < 25 HBW verweisen wir auf das SycoTec Fassadensystem. Bitte wenden Sie sich dafür an Ihren Fachberater. Der Unterputz muss eine Druckfestigkeit von mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup> aufweisen. Nicht auf feuchte Untergründe und auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung verwenden. Eine Gewährleistung für fleckenfreies Auftrocknen kann aufgrund unterschiedlicher Witterungs- und Objektbedingungen nicht übernommen werden. Durch die Verwendung von natürlichen Rohstoffen sind geringe Farbtonunterschiede möglich. Zusammenhängende Flächen sollten bei eingefärbten

# HASIT SE 410 PROTECT

Silikonharz-Strukturputz außen

Putzen nur aus einer Bestellung/Lieferung erstellt werden. Bei Nachbestellungen ist die Baustelle und der Zeitpunkt der Erstbestellung anzugeben. Überlagerte Materialien können Farbtonveränderungen unterliegen. Bitte den Farbton vor der Applikation prüfen. Spätere Beanstandungen können nicht berücksichtigt werden. Die Bewitterung, Intensität der UV-Strahlung und Feuchteeinwirkung verändern die Oberfläche im Laufe der Zeit. Sichtbare Farbtonveränderungen sind möglich. Dieser Veränderungsprozess wird durch Material- und Objektbedingungen beeinflusst. Empfehlung: die Farbtonstabilität von intensiven und/oder sehr dunklen Farbtönen durch zusätzliche Anstriche verbessern. Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, z.B.: Tau, Nebel/Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtons unterschiedlich stark sichtbar. Die hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung. VOC-Gehalt nach RL 2004/42/EG Kat. A/c max. 40 g/l. Dieses Produkt enthält < 10 g/l. VOC.

## Gefahrenhinweise

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

## Lagerung

In geschlossenen Räumen, kühl, jedoch frostfrei und gut verschlossen lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.  
Mind. 12 Monate lagerfähig.

## Label



## Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Technische Werte beziehen sich auf die Grundprodukte. Durch Abtönung und Einfärbung sind Abweichungen von den technischen Kenndaten möglich. Bei der Angabe der Kennwerte handelte es sich um Durchschnittswerte. Bei Beschichtung von Untergründen, die hier nicht beschrieben sind, ist es notwendig mit uns Rücksprache zu halten. Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, gegebenenfalls ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Angaben zu Stand- und Wartezeiten gelten bei Laborbedingungen (+20 °C/65 % r. F.) und können sich je nach Baustellensituation ändern. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.